

Vom Portrait zum Selfie: Selbstdarstellung im Wandel

Das "Selfie" hat es 2017 sogar in den Duden geschafft. Die populäre Form der Selbstdarstellung wird von Kindern und Jugendlichen mittlerweile ganz selbstverständlich genutzt. Dabei ist das Phänomen Selbstdarstellung schon viel älter: Diese Einheit verknüpft die Kunstform des (Selbst-)Portraits mit dem Selfie-Trend von heute und unterstützt die SuS dabei, ihren Umgang mit (digitaler) Selbstdarstellung zu reflektieren.

Auf einen Blick:

Klassenstufe:

7. & 8. Klasse

Fachbereich:

Kreativ und Aktiv

Fach:

Kunst

Themen:

Portrait, Selfies, Fotografie, Selbstdarstellung, Gestaltungsabsichten in Medien, Bildbearbeitung, Recht am eigenen Bild

Vorkenntnisse:

Grundlagen zum Themenkomplex Portrait

Medien und Materialien:

Smartphones oder Tablets, ggfs. Beamer für Präsentation

Zeitbedarf in Schulstunden:

5-6

Medienkompetenzen:

 Produzieren,  Analysieren,

 Reflektieren,  Schützen,  Anwenden



Tipps und Tools:

Selfies und soziale Netzwerke

Der hessische Landesverband des Deutschen Jugendherbergswerk stellt Unterrichtsmaterialien zum Thema „Wie offen kann ich sein? Selfies und die Kommunikation in sozialen Medien“ bereit. Darin steht die kommunikative Bedeutung von Selfies im Mittelpunkt. Die Materialien finden Sie als PDF im DigiBitS-Materialpool unter dem [DigiBitS-Webcode: 42289](#)

Spannende Projekte zum Selfie-Trend

Das jfc Medienzentrum in NRW hat im Rahmen des Projektes *Kamerakinder* spannende Projekte zum Thema „Selfie-Trend als Anknüpfungspunkt für die Förderung von Medienkompetenz und Persönlichkeitsentwicklung“ aufgelistet. Die Liste finden Sie unter dem [DigiBitS-Webcode: 42290](#)

Unterrichtsgestaltung

Thema	Methode und Inhalt	Hintergrundinformationen, Unterrichtsmaterial, Tipps
Das Portrait 1.-2. Schulstunde	<ul style="list-style-type: none"> Gemeinsame Stoffsammlung: Was ist ein Portrait? Wozu werden Portraits angefertigt? Wo sieht man heute Portraits? Was macht ein gutes Portrait aus? 	<p>Portraits früher und heute Impulse für Ihren Unterricht finden Sie in den Materialien der Plattform <i>Impuls Reformation - Akteure, Projekte, Materialien</i> unter dem DigiBitS-Webcode: 42291</p> <p>Was ist ein gutes Portrait? Eine ausführliche Behandlung des Themas Portrait im Unterricht finden Sie im Magazin „Porträt & UMZU“ des Autors Roland Bühs unter www.yumpu.com/de/document/view/21157058/portrat-und-umzupdf-277-mb-lis-bremen</p>
Vom Portrait zum Selfie	<ul style="list-style-type: none"> Austausch im Plenum: Was unterscheidet ein Portrait von einem Selfie? In Zweiertteams stellen die SuS typische Eigenschaften eines Portraits und eines Selfies gegenüber. Dafür verwenden sie ein bereits bestehendes Selfie von sich oder schießen ein neues Selfie mit dem Smartphone. Dieses vergleichen sie mit einem (Selbst-)Portrait aus der Kunstgeschichte, z.B. einem von Albrecht Dürer. Die Ergebnisse werden in einer Dokumentationsform festgehalten, auf dem beide Bildnisse gegenüber gestellt werden. Es kann beispielsweise ein Plakat sowohl auf Papier als auch digital umgesetzt werden. 	<p>Portrait und Selfie gestern und heute Was haben Dürers Kunst und Selfies gemeinsam? Auf dem Blog des Städelmuseums in Frankfurt gibt es Antworten, zu finden unter dem DigiBitS-Webcode: 42292</p> <p>Das perfekte Selfie Die Initiative <i>klicksafe</i> bietet verschiedene Beiträge rund um den Selfie-Trend. Unter anderem eine Infografik mit Tipps für das perfekte Selfie. Zu finden unter dem DigiBitS-Webcode: 42293</p>



Thema	Methode und Inhalt	Hintergrundinformationen, Unterrichtsmaterial, Tipps
<p>Selbstdarstellung und Wahrnehmung</p> <p>2.-3. Schulstunde</p>	<ul style="list-style-type: none"> Einzelne Werke werden im Plenum besprochen. Die SuS analysieren die von ihnen angefertigten Selbstportraits in Hinblick auf folgende Leitfragen: <ol style="list-style-type: none"> Was für Informationen kann man den einzelnen Darstellungen entnehmen? Was will man mit dem Selfie darstellen und was nehmen andere wahr? In einem nächsten Schritt reflektieren die SuS ihren eigenen Umgang mit Selfies. Welchem Zweck dienen diese? Warum fotografiert man sich selbst? 	<p>Digitale Plakate mit Scribus Die freie Software zum Erstellen digitaler Plakate finden Sie im <i>Werkzeugkasten Freie Software von Medien in die Schule</i> unter dem <i>DigiBitS-Webcode: 42162</i></p> <p>Selbstdarstellung durch Selfies Inspiration zum Thema finden Sie auf dem Lehrerblog des <i>RAABE Verlags</i> unter dem <i>DigiBitS-Webcode: 42294</i></p>
<p>Selfies und Kunst?</p> <p>3.-4. Schulstunde</p>	<ul style="list-style-type: none"> Bearbeitung des erstellten Selfies aus der ersten Stunde. Das Ziel: Ein individuelles digitales Selbstportrait erstellen. Die SuS machen sich mit den Anwendungen der Bildbearbeitungs-App <i>PicsArt</i> vertraut. <p>Alternativ: Bildbearbeitung am PC mit der Freeware <i>GIMP</i></p> <p>Bildbearbeitung mit dem Smartphone gehört i.d.R. bereits zum Alltag der SuS (z.B. mit <i>Instagram</i>- oder <i>Snapchat</i>-Filtern). Im Kunstunterricht ist es jedoch wichtig, dass die SuS in der eigenen Erstellung und selbstständigen Bearbeitung von digitalen Bildern gestärkt werden. Hierfür bietet sich die Bildbearbeitungs-App <i>PicsArt</i> an.</p> <hr/> <p>Alternative: Gestalten eines Portraits auf Grundlage des fotografierten Selfies mit Pinsel und Farbe oder anderen Materialien.</p>	<p>PicsArt Informationen zur Bildbearbeitungs-App unter www.picsart.com</p> <p>Download in den gängigen App-Stores für Apple- und Android-Geräte verfügbar.</p> <p>Der Anbieter stellt Tutorials zur Nutzung der App bereit: www.picsart.com/blog/category/how-tos</p> <p>Bildbearbeitung mit dem Smartphone Der gleichnamige Beitrag des Blogs <i>DIGITALE MEDIEN IM UNTERRICHT</i> gibt Tipps und Methoden für die Arbeit mit <i>PicsArt</i> im Schulunterricht. <i>DigiBitS-Webcode: 42295</i></p> <p>Bildbearbeitung mit GIMP Download der Freeware unter www.gimp.org</p> <p>Tutorials zum Einstieg in die Arbeit mit <i>GIMP</i> von Medienpädagogen des <i>Medienpädagogik Praxis-Blog</i> finden Sie unter dem <i>DigiBitS-Webcode: 42296</i> (Teil 1) und <i>DigiBitS-Webcode: 42297</i> (Teil 2)</p> <p>Oder direkt auf: https://www.medienpaedagogik-praxis.de</p>
<p>Recht am eigenen Bild</p> <p>4.-5. Schulstunde</p>	<ul style="list-style-type: none"> Selfies finden schnell den Weg in soziale Netzwerke, wo sie von einer großen Masse an Personen gesehen, bewertet und kommentiert werden können. Es ist daher besonders wichtig, die SuS im Umgang mit personenbezogenen Daten und dem Recht am eigenen Bild vertraut zu machen. Diskussion: SuS diskutieren, welche eigenen Daten sie für schützenswert erachten und wie sie diese schützen können. 	<p>Mein Bild gehört mir Microsoft bietet auf der Seite <i>Sicherheit-macht-Schule.de</i> Unterrichtsmaterialien zum Recht am eigenen Bild für die Klassenstufen 7 bis 10. Zu finden unter dem <i>DigiBitS-Webcode: 42298</i></p> <p>Wie schütze ich meine Daten? Unterrichtsmaterialien zum Schutz der eigenen Privatsphäre von <i>saferinternet.at</i> unter dem <i>DigiBitS-Webcode: 42299</i></p> <p>Eine DigiBitS-Checkliste zum Thema Eigene und fremde Daten sichern und schützen finden Sie im DigiBitS-Materialpool im Bereich Medienbildung - allgemeine Infos sowie unter dem <i>DigiBitS-Webcode: 42173</i></p>

Thema	Methode und Inhalt	Hintergrundinformationen, Unterrichtsmaterial, Tipps
Bilder veröffentlichen bei Instagram, Snapchat & Co.	<ul style="list-style-type: none"> • Wo teilen die SuS Fotos im Internet? In einem gemeinsamen Brainstorming sammeln die SuS Apps und Plattformen, auf denen sie ihre Bilder veröffentlichen (z.B. Facebook, Instagram, Snapchat, WhatsApp, ...). • Allgemeine Geschäftsbedingungen: Am Beispiel Instagram untersuchen die SuS die AGBs und sammeln und reflektieren mögliche Risiken. Alternativ: Für diese Aufgabe eignen sich die AGBs aller von den SuS erwähnten sozialen Netzwerke. 	<p>Online sicher unterwegs Die Initiative <i>klicksafe</i> bietet Leitfäden zum Schutz der Privatsphäre auf <i>Instagram</i>, <i>Facebook</i> & <i>Co.</i> unter www.klicksafe.de/service/schule-und-unterricht/leitfaeden oder dem <i>DigiBitS-Webcode: 42300</i></p> <p>AGB auf Instagram jetzt auch verständlich Eine britische Anwältin übersetzt die AGBs der Plattform Instagram in für Jugendliche verständliche Sprache. Zu finden unter www.schau-hin.info/news/artikel/agb-auf-instagram-jetzt-auch-verstaendlich.html</p> <p>Snapchat und Datenschutz Was macht Snapchat mit den Daten seiner Nutzer? <i>checked4you</i>, das Online-Jugendmagazin der Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen, testet Snapchats Umgang mit Daten: www.checked4you.de/snapchat-datenschutz</p> <p>Ausführliche Informationen rund um Snapchat und dessen Datenverwendung finden Sie auch bei <i>klicksafe</i> unter www.klicksafe.de/themen/kommunizieren/apps/snapchat</p>

Präsentation & Abschlussfeedback

5.-6. Schulstunde

- Die fertig bearbeiteten Selfies können wahlweise ausgedruckt und im Klassenraum aufgehängt oder in anderer (digitaler) Form gesammelt/veröffentlicht werden. Die Präsentation erfolgt entsprechend anhand der gedruckten Bilder oder per Beamer auf einer Leinwand.
- Alle/einige SuS stellen das erstellte Selbstportrait vor und beantworten dabei folgende Fragen:
 1. Was möchte ich mit meinem Selbstportrait ausdrücken?
 2. Warum habe ich bestimmte Aspekte des Originalfotos verändert bzw. warum nicht?
- Die anderen SuS geben (auf Basis der in der Einheit besprochenen Inhalte) konstruktives Feedback.

Weiterführende Links zum Thema Selbstdarstellung und Fotos im Internet:

- *saferinternet.at* - Unterrichtsmaterial zur Selbstdarstellung von Mädchen und Burschen im Internet. *DigiBitS-Webcode: 42301*
- *Niedersächsische Landesmedienanstalt* - Unterrichtsentwurf zum Thema: Fotos im Internet - alles nicht so einfach. *DigiBitS-Webcode: 42302*
- *Ulla Autenrieth, mediaculture-online.de* - Das Phänomen „Selfie“ Handlungsorientierungen und Herausforderungen der fotografischen Selbstinszenierung von Jugendlichen im Social Web. *DigiBitS-Webcode: 42303*

